

Erste Etappe erfolgreich abgeschlossen

Am Sonntag, 21. April, 16 Uhr, endete das Zeitfenster der ersten Etappe der Zugerberg Finanz Trophy. Seit Montag stehen die Zeitmessgeräte in Baar und in Root. Am Ende der ersten Etappe gab die Statistik folgende Informationen preis: knapp 5400 Starts und über 34 000 Kilometer. Inzwischen haben zwölf Teilnehmende die 10 000 Höhenmeter absolviert und damit die Höhenmeter-Challenge geschafft. Kathryn Watson, Armin Kirchhofer, Cielo Arnold und Sarah Paul haben vier Super-Bewegungsfreudige über



Aufgrund neuer Strecken befindet sich der Start in Baar am Lorzendamm vis-à-vis Parking Spinnerei.

Bild: zvg

400 Kilometer zurückgelegt. Kilo- und Höhenmeter können weiterhin auf allen Etappen (ausser Menzingen) gesammelt

werden. Jedoch kann sich nur in die Gesamtrangliste einreihen, wer die Strecken in der entsprechenden Sportart in Steinhäusen oder am Horben während des offiziellen Zeitfensters zurücklegt hatte.

Infolge Bauarbeiten gibt es in Baar neue Strecken. So sind die Cross-Tracks vorerst Geschichte. Sämtliche Strecken sind kürzer und mit weniger Höhenmetern gespickt: Die kurze misst 2,5 km mit 20 Höhenmetern, die mittlere 5,4 km mit 60 Höhenmetern, die lange 9,4 km mit 240 Höhenmetern. Mit 120

Starts ausserhalb des offiziellen Zeitfensters haben die Strecken die Feuertaufe vor dem offiziellen Start bestanden. Dies war beim Klassiker im Rontal vor Jahren der Fall. Nicht nur Tausende Trophy-Sportler/innen haben die Michelstrecke getestet, 2015 nahm auch die Tour de Suisse die 3,7 km und 340 Höhenmeter unter die Räder. Wer die Strecke zu Fuss absolviert, tut dies auf dem 3,4 km langen Weg durch den Wald.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher